

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Oktober 2012



Markttag 14.10.2012



Schmankerl-Abschluss



50. Geburtstag - Bgm. Platzer



5 Eigentumswohnungen (BMU-Bau)

WOHNBAUGEMEINDE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

„2012-2013“ werden 67 neue Wohneinheiten errichtet

(20 geförderte Geschossbauwohnungen und 47 Wohnungen durch Private).



Liebe Jugend, sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wenn auch die Ferien- und Urlaubszeit angebrochen war und die Stiefingtaler Schmankerltagge uns die „Wochenteilung“ angenehm verkürzt haben, so nahm die kommunalpolitische Arbeit für die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen auch über den Sommer ihren Lauf.

Die dringend benötigte **Flächenwidmungsplanänderung 5.0** wurde im Juli im Rahmen einer Bürgerversammlung der interessierten Bevölkerung von Heiligenkreuz/W. mit dem Auf lagenentwurf präsentiert. Danach habe ich den Besuchern die kommunalpolitischen Schwerpunkte dargelegt und Mag. Alois Stumpf in der Funktion als Geschäftsführer das abgeschlossene Großprojekt Kultur- und Pfarrzentrum mit allen Funktionalitäten vorgestellt. Zum Abschluss war noch eine Stärkung vorbereitet und fand man auch noch Zeit für angeregte Diskussionen.

Die Entwicklung am Schulstandort der Neuen Mittelschule (Haupt- und Realschule) verfolge ich mit gemischten Gefühlen. Einerseits verlieren wir als Schulerhalter innerhalb von 4 Jahren jhrl. rund 20 Gast schüler infolge des Auslaufens des sehr gut angenommenen Realschultyps. Der Zuspruch für den neuen Schultyp „Neue Mittelschule“ scheint vor allem

im ländlichen Raum nicht in dieser Form gegeben zu sein, wie sich dies die „Erfinder“ erwartet haben. Ebenfalls dürfen Schüler aus anderen Sprengeln nicht mehr so einfach den attraktiven örtlichen Schulstandort auswählen, da auch die Nachbarstandorte die Neue Mittelschule anbieten. Für uns als Schulerhalter bleibt zu hoffen, dass sich auch weiterhin gute Schulstandorte entsprechend etablieren dürfen und nicht zur flächendeckenden „Einheitschule“ abgleiten müssen. Andererseits ist die Zahl der Tagesschüler so stark angestiegen, sodass ab September auch in der Neuen Mittelschule (HSRS) eine zweite Tagesschulgruppe geführt wird.

Das **Projekt Neubau des Rot-Kreuz-Einsatzzentrums** in der Leibnitzer Straße hat sich in der Umsetzungsphase ein wenig verzögert. Nunmehr liegt die Einreichplanung vor und soll mit dem modernen, eingeschossigen Neubau im Rahmen der Winterbauoffensive, spätestens jedoch zu Jahresbeginn 2013 begonnen werden. Der Ausbau der Parkplätze einschl. Artesabrunnen-Neu durch die Marktgemeinde und der Ausbau von Parkplätzen und einem Lagergebäude durch ADEG-Kurzmann werden folgen.



Gemeindestrukturreform: Das erste Verhandlungsgespräch fand am 25.06.2012 in Leibnitz statt. Das Land Stmk. fordert eine neue Gemeinde mit den 5 Gemeinden der Pfarre.

Bis Anfang September war eine Bereitstellung des zugesagten Koordinators und die Festsetzung eines Gesprächstermins seitens des Landes nicht möglich. Mir scheint auch, dass man in diesem Bereich mit den eigenen gesteckten Abhandlungen gänzlich überfordert ist. Eine Rücksprache bei den zuständigen Hofräten ergab eine Besprechung der 5 Bürgermeister in der Abt. 7 (bisher FA16) und am 03.10.2012 als Einleitung der Analysephase in Edelstauden eine erste Zusammenkunft der Bürgermeister und ihrer Stellvertreter. In der Folge verweigerte Bgm. Matzer im Namen der Gemeinde Pirching/Tr. die Beteiligung gegenüber Empersdorf, Heiligenkreuz am Waasen und St.Ulrich am Waasen und war zur Analyse nur mit Edelstauden und Frannach bereit, obwohl dadurch die geforderte Infrastruktur lt. Leitbild des Landes bei weitem nicht erreicht wird, aber aus taktischen Gründen zwecks Erhalt der Eigenständigkeit von Pirching/Tr. verfolgt wird. Dies wiederum hätte zur Folge, dass die Gemeinde Empersdorf, welche bereits jetzt die Infrastruktur von Pirching/Tr. und Edelstauden zusammen aufweist und bei Gleichbehandlung keinen Handlungsbedarf mehr hätte. Die von allen Beteiligten geforderte Vorabentscheidung des Landes, ob Pirching mit Edelstauden u. Frannach trotz Nichterreichens der Leitbildvorgaben weiterverhandeln könne, oder am Ende nur das Leitbild – die Pfarre als eine neue Gemeinde – vom Land genehmigt wird, bleibt bis auf weiteres seitens des Landes und der befugten Personen unausgesprochen.



Seitens der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wird gegenüber dem Land Steiermark nochmals zum Ausdruck gebracht, dass bei Änderung der Gemeindestrukturen nur der Zusammenschluss aller 5 Gemeinden der Pfarre zu einer neuen Gemeinde langfristig Sinn macht, nachdem wie aus der Stellungnahme der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. vom 30.01.2012 ersichtlich ist, eine extreme räumliche Nähe der Hauptorte gegeben ist und die Gemeinde Pirching/Tr. mit 83,33 %, Edelstauden mit 66,66%, Empersdorf mit 83,33 % und St.Ulrich/W. mit 83,33 % der vorhandenen Infrastruktur der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen versorgt wird. Eine Strukturänderung durch Beschneidung bestehender, wirtschaftlich sehr gut aufgestellter Einrichtungen in der Marktgemeinde – Löschbereich und Volksschulsprengel Heiligenkreuz-Pirching - wird kategorisch abgelehnt und würde dem Ziel der Strukturreform absolut widersprechen.

- **Heiligenkreuz/W. wächst** – zahlreiche Bauprojekte zeugen davon. Nicht nur der Neubau der KFZ-Werkstätte Michael Zach (in 3 Monaten bezugsfertig), der Ausbau der örtlichen Raiffeisenbank oder die Sanie-



rung und Ausbau des ehemaligen Gasthauses Neumeister in Prosdorf durch Hr. Neuhold, sowie durch den Neubau zahlreicher Einfamilienhäuser, sondern auch zahlreiche Geschoß-



wohnbauten lässt diese positive Schlussfolgerung zu. So wurden erst im September 18 Wohneinheiten der ÖWGes am Prozessionsweg bezogen. Zu Jahresbeginn startet das nächste Bauvorhaben mit 10 Wohneinheiten, wobei danach nochmals 10 Wohneinheiten (insgesamt 20 WE) auf dem Baugrundstück „Kienreich“ von der ÖWG errichtet werden können. Auch der BMU-



Eigentumswohnungsbau am Prozessionsweg steht kurz vor der Fertigstellung. Insgesamt werden innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre 67 Wohneinheiten bezugsfertig errichtet, wovon 2/3 durch private Bau-träger als Miet- oder Eigentumswohnungen zur Ausführung kommen. Kürzlich konnte die 1900 Einwohnerin in der Wohngemeinde begrüßt werden.

Starke negative Auswirkungen hat die **Einschränkung des Schülertransports im Gelegenheitsverkehr** für Schüler am heimischen Schulstandort, als auch für SchülerInnen der HTBLA Kaindorf (siehe Zeitungsbericht Kleine Zeitung vom 09.10.2012). Die zuständige Finanzlandesdirektion beruft sich auf öffentliche Linienbetreiber und der gesetzlichen Zumutbarkeit von 1 Stunde War-

tezeit jeweils für Hin- und Rückfahrt. Dadurch müssen Schüler mehrmals Wartezeiten u. Umstiege vornehmen um von auswärts in das Stiefingtal transportiert zu werden bzw. vom Stiefingtal nach Kaindorf zu gelangen – diese Vorgehensweise benachteiligt den ländlichen Raum massivst – das werde ich nicht ohne Widerstand hinnehmen.



Mit der heurigen **Ferialjobaktion der Marktgemeinde** konnten wiederum zahlreiche Jugendliche für eine Woche auf Einrichtungen und Anlagen der Marktgemeinde beschäftigt werden. Diese Aktion wird ihre Fortsetzung finden. Dietrich Alfred wird vorerst für weitere 3 Monate als Teilzeitkraft mit besonderer Unterstützung beschäftigt.

GR Franz Schweighofer, Jg. 1940, hat seine Gemeinderatsfunktion aus Altersgründen zurückgelegt. Ihm gebührt für seinen verlässlichen Einsatz für die Bevölkerung besonderer Dank. Günter Schauer rückt als nächster „Felgitscher“ aus der ÖVP-Fraktion nach.

Abschließend bedanke ich mich für die so zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag, den ich im Vorlauf des Abschluss-Schmankerlins Ende August mit zahlreichen Gästen feiern durfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister



FERIALJOBBAKTION 2012 – DIE JUGEND PACKT AN!

Auch heuer konnten zahlreiche Jugendliche in den ersten Ferienwochen rd. 20 Stunden bei Arbeiten in Einsatzbereichen der Marktgemeinde kräftig anpacken.

5 Burschen und 6 Mädchen haben im Bauhof, an der Neuen Mittelschule, in der Gemeindeverwaltung und im Pfarrkindergarten unter der Anleitung erfahrener Mitarbeiter fleißig gearbeitet und durften sich zum Abschluss über ein gemeinsames Mittagessen und einer geringfügigen Entlohnung erfreuen.



Schauer Günter, Jg. 1971, wh. Kleinfelgitsch 2, rückt aus der ÖVP-Fraktion in den Gemeinderat auf und ersetzt das frei gewordene Mandat von Hr. Schweighofer Franz.



Herr **Schweighofer Franz** wird für seinen Einsatz als Gemeinderat von 2000 bis 2012 herzlich gedankt und wird nun aus Altersgründen etwas leiser treten. Trotzdem erwarten ihm als Ortsstellenleiter und Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht umfangreiche Aufgaben.

Impressionen vom Heiligenkreuzer Markttag am 14.10.2012

Der Markttag, zugleich mit dem Erntedankfest der Pfarre und dem Tag der Blasmusik war sehr gut besucht.

Den Hauptpreis (€ 700,- in Stiefingtalern) gewann eine Heiligenkreuzerin.





**Der Entwurf des
FLÄCHENWIDMUNGSPLANES
5.0 wurde am 17.07.2012 der
Bevölkerung im Rahmen einer
Bürgerversammlung
präsentiert.**

Seit Jahren beschäftigen wir uns mit dieser Flächenwidmungsplanänderung. Zahlreiche Gesetzesänderungen mussten berücksichtigt und das Entwicklungsleitbild erstmals auch dem Genehmigungsverfahren des Landes unterzogen werden. Jetzt geht es um die Ausweisung einzelner Bauplätze, Baulandflächen, Herausnahme von zuviel Bauland, Umsetzungs-Befristung von Flächen und um den Abschluss von Optionsverträgen mit über 30

Eigentümern für über 50 Grundstücke – das Land nennt dies „Bauland-Mobilisierung“. Die Abwicklung läuft größtenteils zufriedenstellend, auch wenn dafür von Einzelnen nicht immer das notwendige Verständnis aufgebracht wird. Aber nur so kann die Baulandentwicklung in Zukunft besser und vor allem wirtschaftlicher gestaltet werden. Waren doch zuletzt rd. 20 ha Bauland nicht verfügbar, obwohl diese Flächen in der Bau-

landbilanz (vom Land Stmk. freigegebene Baufläche) enthalten waren.

Ende Oktober ist der Endbeschluss dieser Flächenwidmungsplanänderung geplant, danach hat das Land leider noch bis zu 6 Monate für die Prüfung und Genehmigung Zeit. Sodann ist das neue Bauland endlich für zahlreiche anstehende Bauvorhaben einheimischer BürgerInnen als Bauland rechtswirksam verfügbar.



**Der Bund ist bei
Weitem der größte
Schuldner**

Geld. 7,59 Milliarden Euro Defizit machte die Republik im vergangenen Jahr. Der Großteil entfiel auf den Bund.

Alfred Pfeiffenberger WIEN (SN). Schuld sind immer die anderen. Vor allem wenn es um die Schulden des Staates geht. Der Bund macht die Länder für die schwierige Finanzlage der Republik verantwortlich, die Gemeinden die Länder, die Länder wiederum den Bund.

Die Statistik Austria hat nun exakt aufgelistet, wer in der Republik im Jahr 2011 wie viel Defizit machte. Insgesamt waren es 7,59 Milliarden Euro, die in den Budgets fehlten. Auch wenn man es nicht glauben will: Österreich ist damit einer der Musterschüler in Europa. Das gesamte Defizit des Staates betrug 2,52 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und liegt damit deutlich unter der von den EU-Ländern festgelegten Grenze von drei Prozent.

Durch die Statistik wird auch klar: Das größte Defizit der Republik macht der Bund. Insgesamt fielen im Jahr 2011 etwas mehr als 7,2

Mrd. Euro an. Bei den Ländern (ohne Wien) betrug das Minus 769 Millionen Euro, in Wien 471 Millionen Euro. Die Sozialversicherungen und die österreichischen Gemeinden konnten hingegen sogar Überschüsse erzielen. Die Sozialversicherungen kamen auf ein Plus von 450 Millionen Euro, die Gemeinden auf plus 404 Millionen Euro.

In der Statistik zeigt sich auch, woher die Defizite von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen kommen.

Bis zum Kollaps des Bankensystems und der folgenden Wirtschaftskrise im Jahr 2008 waren die Budgets durchwegs in Ordnung. Im Jahr 2010 lag das Maastricht-Defizit des Staates bei unter einem Prozent der Wirtschaftsleistung. Das war damals ein Abgang von 2,6 Milliarden Euro.

In den folgenden Jahren schnellte das Defizit in Österreich in die Höhe: auf 4,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2009, auf 4,9 Prozent im Jahr 2010. So betrug das Defizit in diesem Jahr mehr als zwölf Milliarden Euro. Allerdings rutschten nicht alle Gebietskörperschaften ins Minus. Die Sozialversicherungen und etliche Bundesländer konnten ein Maastricht-Defizit vermeiden.

Noch einige Fakten zur öffentlichen Verschuldung –

Wiener sind Schuldenkaiser und ländliche Sparschnecken: Um 177 Prozent sind die Schulden der Stadt Wien seit 2008 gestiegen. Bei allen anderen Gemeinden betrug der Anstieg nur 18 Prozent. Die Hauptstadt hat insgesamt mehr Schulden, als alle anderen Gemeinden zusammen.

Schuldenstand der Bundeshauptstadt explodiert, obwohl Wien mehr als das 2-fache je Einwohner an Ertragsanteilen ausgeschüttet bekommt als Gemeinden mit unter 10.000 Einwohner.

Gemeinden haben 2011 zusammen € 400 Mio. Euro Überschuss: Während die Gemeinden einen Überschuss von 404 Mio. Euro erwirtschafteten, verzeichneten die Länder ein Defizit von insgesamt 1,2 Milliarden Euro, davon stammen allein aus Wien 471 Mio. Euro. Der Bund gab 2011 um 7,2 Mrd. Euro mehr aus, als er einnahm. Fazit: An der Sorgfalt und Budgetdisziplin der Gemeinden können sich Bund und Länder ein Vorbild nehmen!, sagt Gemeindebundpräsident Mödlhammer.



Auch schon **50**



Den 50. Geburtstag feierte Bgm. Franz Platzer am 29. August mit zahlreichen Gästen am Schmanckerplatz. Rund 250 Gäste aus Politik, Verwaltung, Kollegenschaft, Vereinen, Bezirksorganisationen, Vertreter der Einrichtungen und

Institutionen sowie Verwandte sind der Einladung gefolgt und haben sich zu diesem Anlass am Schmanckerplatz eingefunden.

Überrascht wurde unser Bürgermeister von der „geheim“ vorbereiteten Ehrung durch die Marktgemeinde. Vizebürgermeisterin Kickmaier Dorli gratulierte zum 50-iger und dankte dem Jubilar für seinen Einsatz für die Marktgemeinde als Funktionär und Mitarbeiter – 22 Jahre Gemeinderat, davon 2 Jahre Vizebürgermeister und nunmehr 15 Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde. Von der Aufzählung der Leistungen für die Marktgemeinde wurde aus Zeitgründen Abstand genommen. Dies hätte wohl den Rahmen dieser Feier gesprengt. Auch 35 Jahre im Dienst der Gemeindeverwaltung sind beinahe spurlos vorüber gegangen. Nebst der Überreichung einer Ehrenurkunde hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 27.08.2012 Hr. Franz Platzer auch die „Markterhebungs-Erinnerungsmedaille in Silber“ verliehen.

Im Minutentakt ist der Gratulationsreigen zum Anlass des 50ers über den Bürgermeister hereingebrochen, um dem Wunsch des Gratulanten nachzukommen, in der von ihm ausgerichteten Geburtstagsfeier auch noch ausreichend Zeit zum Feiern zu haben.

Diesem Wunsch wurde nicht nur mit Beiträgen der Marktmusik Folge geleistet, sondern im Anschluss auch von den zahlreichen Gästen im Rahmen der Stiefingtaler Schmanckerltage.





Im Juli feierte auch unsere lang-jährige Leiterin der öffentlichen Bücherei Frau **Sabine Kurzmann** ihren **50. Geburtstag**. Wir gratulieren noch einmal herzlichst.

Am 02.08.2012 ladete der Gemeindevorstand Herrn **Altbgm Franz Bammer** zu einem gemeinsamen Mittagessen anlässlich seines **80. Geburtstages** ein. Ebenfalls dabei waren Amtsleiter Ing. Patrick Pichler und OAR i.R. Johann Konrad. Der Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wünschen Herr Altbgm. Bammer nachträglich alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit.

Ich lese
für mein
Leben
gern



**Öffnungszeiten
der öffentlichen
Bücherei:**
Montag,
16:30-18:30 Uhr
Mittwoch,
9-11 Uhr

Unwetter am 03.07.2012



Bärndorf Rückhaltebecken



Feldweg



Bereits sanierte Brücke
in Bärndorf (Fradtweg)





Heizkostenzuschuss 2012/13



Der Heizkostenzuschuss 2012/13 kann je Haushalt **ab 15. Oktober 2012 bis zum 14. Dezember 2012** im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die seit dem 01.10.2012 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark begründen, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt (Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen = durch 12 dividieren!):

Alleinstehende Personen: € 951,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.425,50

für AlleinerzieherInnen: € 951,00

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 147,00

Die Höhe des Zuschusses beträgt für Ölheizungen € 120,00 und für sonstige Energieträger € 100,00.

Mitzubringen sind: Meldeschein, Lichtbildausweis, letzten Einkommensnachweis bzw. Pensionsabschnitt, bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe oder Lehrlingsentschädigung, bei KontoinhaberInnen die Kontonummer, Nachweis der Heizungsart (baubehörlicher Bewilligungsbescheid oder Bestätigung des Öllieferanten oder Bestätigung der Hausverwaltung/des Hauseigentümers) sowie Brennstoff- oder Heizkostenrechnung.

Bitte bedenken Sie, dass die Wohnbeihilfe NEU auch die Betriebskosten umfasst und viel weitgehender fördert als der Heizkostenzuschuss. Wer Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU hat, sollte im eigenen Interesse um diese Förderung ansuchen.

Auszahlung Jagdpacht

Jagdpatchschilling:

Der Jagdpatchschilling für die laufende Jagdperiode (01.04.2012 - 31.03.2013) kann **ab sofort bis einschließlich 26.11.2012 zu den unten angeführten Zeiten** im Marktgemeindeamt abgeholt werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Jagdpachtbeträge verfallen auf Grund der gesetzlichen Lage zugunsten der Gemeindekasse.

Um genaue Einhaltung folgender Zeiten wird gebeten:

Montag - Donnerstag, 14 - 17 Uhr, Dienstag zusätzlich von 14 - 19 Uhr.

Auszahlung Grünlandförderung

In Anerkennung der Grünlandpflege in der Marktgemeinde wird für das Jahr 2012 wieder eine GRÜNLANDFÖRDERUNG in Höhe von € 25,- je Hektar Wiese oder Streuobstwiese gewährt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Vorlage des Mehrfachantrages oder Flächennachweis **ebenfalls ab sofort bis einschließlich 26.11.2012** im Marktgemeindeamt zu den oben angeführten Zeiten.

Die **Besamungsbeihilfen** können aufgrund der neuen EU-Regelungen für „De-minimis“-Beihilfen im Agrarerezeugnissektor erst im Jänner des Folgejahres schriftlich mit den erforderlichen Unterlagen im Marktgemeindeamt beantragt werden. Genaueres wird noch bekanntgegeben.

→ Auszahlungszeiten

Montag bis Donnerstag von 14 - 17 Uhr und Dienstag zusätzlich von 14 - 19 Uhr

Diese Zeiten mögen bitte verlässlich eingehalten werden!



Die **Blumenschmuckbesichtigungsfahrt** fand heuer am Samstag, 19.05.2012 statt. Die Fahrt ging nach Stainz zum Garten der Therapie (Vielfalt). Dort hatten wir eine interessante Kräuter-Führung. Anschließend ging es weiter nach Kitzreck zum Biobetrieb

„Wunsum“. Mittlerweile hat dieser Biobetrieb die größten Lavendelfelder in der Steiermark. Abschluss erfolgt dann der gemütliche Ausklang in einem Buschenschank.



Am Samstag, 07.07.2012 fuhr das Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen in die **Kulturhauptstadt Marburg**. 33 Personen folgten der Einladung und verbrachten einen angenehmen Vormittag in Marburg mit Stadtführung und Bummelzugfahrt. Anschließend ging die Fahrt weiter auf die Jerusalemer - Weinstraße.

Der Abschluss fand bei Weinkost und Jause statt.



Endphase beim Projekt „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ beHERZt leben

Das vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) geförderte Projekt „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen – beHERZt leben“ neigt sich dem Ende zu. Im Laufe dieser eineinhalb Jahre konnten viele Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt werden, an denen die gesamte Bevölkerung regen Anteil nahm.

Im September d. J. hatten wir bereits einen Ernährungsvortrag von Frau Doris Dreier von Styria vitalis über „**Kinderessen – Essen für Kinder**“ und eine Begehung des Kultur- und Pfarrzentrums mit dem Titel „**Hilfe für Helfende – Heiligenkreuz für alle**“.

Für diese Veranstaltung wurden Frau Rosemarie und Herr Kunibert Geiger, „Berater für barrierefreien Tourismus in der Steiermark“, sowie Frau DGKS Dorothea Mayer vom Hilfswerk Steiermark von der *Gesunden Gemeinde* eingeladen, interessierte Menschen auf einem Spaziergang im/oder mit Rollstuhl bzw. mit Kinderwagen durch Heiligenkreuz zu begleiten und den Ort auf Barrierefreiheit zu erkunden. Aufgrund des schlechten Wetters konnte diese Veranstaltung leider nur im Kultur- und Pfarrzentrum stattfinden. Die Begehung des Ortes und auch die Besichtigung eines Privathauses werden voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres nachgeholt werden.

Es war ein informativer Nachmittag, bei dem Erfahrungen ausgetauscht, Fördermöglichkeiten bei Umbauten erörtert und Pflegetipps weiter gegeben wurden. Das Ehepaar Geiger und Frau DGKS Dorothea Mayer stehen betroffenen Personen auch gerne privat mit ihrem Know-how zur Verfügung. **Für dieses Engagement ein ganz herzliches Dankeschön!**



Heiligenkreuz für alle — Hilfe für Helfende

Danke auch an Frau Vizebgm. Dorli Kickmaier für die Kaffeejause an diesem Nachmittag und der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen für die zur Verfügungsstellung des KPZ.

Im Rahmen unseres Projektes werden im Oktober noch zwei Veranstaltungen angeboten und zwar:

- 25. Oktober 2012** ein Kochkurs mit dem Titel „**Einkochen einmal anders**“ und am
- 27. Oktober 2012** der dritte Teil für die seelische Gesundheit „**Ein Tag für mich**“.

Ausständig ist noch das Aufstellen unseres **Generationenspielgerätes**, das aufgrund der Umbauarbeiten an der Raiffeisenbank und der Veränderung des Spielplatzes erst im Frühjahr des kommenden Jahres stattfinden kann.

Außerhalb des Projektes „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ tut sich auch einiges in der *Gesunden Gemeinde*. Zwei sehr engagierte junge Frauen, nämlich Frau Sabine Zenz und Frau Manuela Rogl, haben den Verein **FLIB – Familie in Bewegung** gegründet und bereichern unseren Arbeitskreis mit vielen neuen Ideen für das kommende Jahr.

In diesem Zusammenhang haben bereits zwei Seminare von der EKI Babygruppe stattgefunden, nämlich „**Frühstarter & Spätzünder**“ und „**Klammern Fremdeln Weinen**“. Auch die Veranstaltung „**Generationen erzählen Geschichten**“ beruht auf einer Idee dieses Vereines.

Im März 2013 ist ein **Abschlussfest** im KPZ geplant, bei dem eine Rückschau über die letzten 18 Monate gehalten werden soll und eine Vorschau auf das zukünftige Geschehen in der „*Gesunden Gemeinde*“ stattfinden wird, denn wir wollen doch alle auch weiterhin gesund und

„beHERZt leben

in Heiligenkreuz am Waasen.
Sylvia Wanz



HEILIGENKREUZ FÜR ALLE! Hilfe für Helfende

Im Auftrag der Aktion Gesunde Gemeinde wurden Frau DGKS Dorli Mayer vom Hilfswerk Steiermark und wir, Kunibert und Rosemarie Geiger, „Berater für barrierefreien Tourismus in der Steiermark“, eingeladen interessierte Menschen auf einen Spaziergang im/oder mit Rollstuhl bzw. mit Kinderwagen durch Heiligenkreuz zu begleiten und unseren Ort auf Barrierefreiheit zu testen.

Dieser Einladung folgten 14 Personen im Alter von 1 – 85 Jahren.

Wegen des Regenwetters konzentrierte sich unsere Arbeit auf die Analyse des neugebauten Kultur- und Pfarrzentrums.

Bei einer gemeinsamen Begehung konnten viele Fragen rund um barrierefreies Bauen beantwortet werden. Gemeinsam wurde das neue Gebäude mit Rollstuhl und Kinderwagen erkundet.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wurden Erfahrungen ausgetauscht, Fördermöglichkeiten bei Bautätigkeiten im privaten Bereich erörtert und Pflegetipps weitergegeben. Ein informativer Nachmittag für alle.

Frau DGKS Dorli Mayer und wir, Kunibert und Rosemarie Geiger, stehen gerne weiterhin für Beratung im öffentlichen und privaten Bereich zur Verfügung. Wir hoffen so alte Barrieren abzubauen und keine neuen mehr entstehen zu lassen. Damit Menschen mit besonderen Bedürfnissen leben können, wie alle anderen auch!

Mit freundlichen Grüßen

Dorli Mayer, Rosemarie und Kunibert Geiger



Jubiläumsfest im Haus der Stille

Gleich ein ganzes Bündel an Gründen gab es in diesem Jahr im Haus der Stille, am ersten Oktoberwochenende (5.-7. Oktober 2012) ein Fest zu feiern. P. Karl Maderner, der Gründer und Seelsorger dieses geistlichen Zentrums feierte seinen 70. Geburtstag und gleichzeitig sein 45-jähriges Ordensjubiläum als Franziskaner und den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe. Für ihn waren diese Jubiläen ein Anlass, seine Lebenserfahrungen in einem Buch zusammenzufassen, das im Rahmen des Wochenendes vor über 100 Festgästen feierlich präsentiert wurde. „Unterwegs mit den Menschen. Mein Leben – das Haus der Stille“ ist der programmatische Titel dieses Werkes mit vielen persönlichen Gedanken, geistlichen Impulsen, aber auch kritischen Anfragen an Gesellschaft und Kirche.

Ein von Prof. Dr. Anton Schrette moderiertes Gespräch am Sonntagvormittag bot die Gelegenheit, einigen wichtigen Grundanliegen des Menschen, Franziskaners und Priesters P. Karl nachzuspüren. Das Gespräch konzentrierte sich rasch auf den Begriff einer „gesunden Spiritualität“, die den ganzen Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele ernst nimmt, als Stütze für ein gelingendes Leben. Mehrere Gesprächsteilnehmer aus dem Publikum bezeugten, dass sie genau diese Erfahrung immer wieder im Haus der Stille machen dürfen.

Es gäbe das Haus der Stille nicht, wenn nicht von Anfang an ein Kreis von Menschen die Visionen von P. Karl geteilt und mitgestaltet hätte. Nach intensiven Überlegungen und mit so gut wie keinem Startkapitel außer ihrem Idealismus hatten sie vor 35 Jahren, bestärkt durch Bischof Johann Weber, einen gemeinnützigen Verein als rechtliche Basis geschaffen, auf der das Haus der Stille entstehen konnte. Bei der Generalversammlung, die in das Festwochenende eingebettet war, nahm P. Karl seinen Geburtstag zum Anlass, die Leitung dieses Vereines in jüngere Hände zu legen. Der neue Vorsitzende ist nunmehr der Jurist und Hochschullehrer Dr. Wolfgang Stock aus Mellach. Die Leitung des Hauses hatte P. Karl ja schon im Jahr 1999 übergeben.

Der festliche Dankgottesdienst wurde in der zum Bersten gefüllten Franziskuskapelle gefeiert, die vor genau 30 Jahren gebaut und eingeweiht worden war – ein weiterer Aspekt dieses Jubiläumsfestes. Dabei betonte P. Karl nochmals, dass er nur deshalb in den vergangenen Jahrzehnten so viel geben und mit Menschen teilen konnte, weil auch er selbst sich durch konkrete Begegnungen und Lebenserfahrungen immer wieder reich beschenkt erleben konnte.

Die aktuelle Hausleiterin Maria Grentner freut sich, dass das Festwochenende auch von vielen ehemaligen Gemeindegliedern genutzt wurde, um ihre Kontakte mit dem Haus aufzufrischen und ihre Verbundenheit zu zeigen. *Sarah Ruthofer*





Marktmusik

Zum diesjährigen Heiligenkreuzertreffen begab sich die Marktmusik am 16. Juni nach Heiligenkreuz im Wienerwald, wieder begleitet von einigen Freunden und Förderern. Ende Juli feierte unsere ehemalige Musikerkollegin, die frühere Pastoralassistentin der Pfarre Heiligenkreuz, Martina Melchart in Bad Blumau ihre Hochzeit, zu der auch eine Abordnung der Marktmusik aufspielte.

Natürlich musste auch die Braut zum Instrument greifen. Unsere jährlichen Ausrückungen im Pfarrgebiet neigen sich nun mit dem Erntedankfest am 14. Oktober wieder dem Ende zu. Dieser Tag ist für uns immer auch der Tag der Blasmusik, den wir im Rahmen des Marktsonntags mit einem Platzkonzert um den Marktbrunnen begingen.

Abschlusskonzert „20 Jahre Kapellmeister Thomas Weinzerl“

Nach 20 erfolgreichen Jahren als Kapellmeister wird Thomas Weinzerl heuer sein letztes Jahreskonzert mit der Marktmusik dirigieren. Mit einer Auswahl an anspruchsvoller, sinfonischer Blasmusik und gehaltvoller Unterhaltungsmusik aus diesen 20 vergangenen Jahren möchte er sich musikalisch beim Publikum sowie bei den Musikerinnen und Musikern unseres Musikvereines als Kapellmeister verabschieden.

Zu diesem Jahreskonzert laden wir Sie herzlich ins Kultur- und Pfarrzentrum ein:

Konzertabend
Freitag, 30.11.2012, 19.30 Uhr

Matinee
Sonntag, 2.12.2012, 10.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen!

In den Wochen vor unserem Konzert sind unsere MusikerInnen wieder von Haus zu Haus mit der Konzerteinladung unterwegs.

Die Musik-Info mit einem ausführlichen Rückblick auf unser musikalisches Jahr wird rechtzeitig vor dem Konzert an jeden Haushalt des Pfarrgebietes verschickt.

Elisabeth Waltersdorfer



Einladung ESV Gemeindefest

Beginn:
Dienstag, 13.11.2012
ab 19 Uhr



Anmeldungen bis 01.11.2012
bei Hr. Kainz Franz
0664/8667044

Wir freuen uns
auf zahlreiche Beteiligung!



Geschäft der Lebenshilfe Leibnitz „Einkauf bei Freunden“

Grazer Gasse 57, 8430 Leibnitz



Geschäftseröffnung

Am Montag, den 1. Oktober öffnet das Geschäft der Lebenshilfe Leibnitz in der Grazer Gasse neben der Tageswerkstatt Leibnitz!

Nutzen Sie die Möglichkeit und kaufen Sie bei uns ein! Angeboten werden die Produkte von allen Werkstätten der Lebenshilfe Leibnitz, auch Sonderbestellungen sind möglich! Unterstützen Sie unsere KundInnen, empfehlen Sie das Geschäft weiter, oder besuchen Sie uns einfach!

- ◆ Gartenstecker und Dekoration
- ◆ Kerzen (Deko, Hochzeit, Firmung, Taufe, ...)
- ◆ Marmeladen, Öle, Essig
- ◆ Schmuck
- ◆ Billets
- ◆ und vieles mehr!!!!



„Einkauf bei Freunden“

Geschäft Lebenshilfe Leibnitz
Grazer Gasse 57
8430 Leibnitz
Telefon: 03452/73793
E-Mail: twsleibnitz@lebenshilfe-leibnitz.at



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 9.00 - 15.30
Fr: 9.00 - 13.30



www-lebenshilfe-leibnitz.at



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Neben zahlreichen Übungen und Einsätzen fand am 22. September das **2. Oktoberfest** mit der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen und dem „Elektro Pepi“ beim Feuerwehrhaus statt. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit Weißwürsten & Brezn, Stelzn und weiteren Köstlichkeiten. Natürlich durfte das Oktoberbräu nicht fehlen, welches von Bgm. Franz Platzner und Dechant Mag. Alois Stumpf sowie von OAR i.R. Hans Konrad und EBR Josef Niegelhell angeschlagen wurde.



Bei der 1. Austrian Firefighter Combat Challenge in Wels am 6. Oktober holte sich **Thomas Krenn** von der Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. den 1. Rang und somit den **Staatsmeistertitel**.

Herzliche Gratulation!



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Tel.: 03134/54560; 0664/1821913

Wettkampfgruppe Großfelgitsch 1 beim Bundesleistungsbewerb 2012 in Linz!



Alle 4 Jahre findet der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb statt, für den sich die besten Wettkampfgruppen aus ganz Österreich qualifizieren. Die Wettkampfgruppe Großfelgitsch 1, mit den Mitgliedern Michael Kickmaier, Mario Fruhmann, Reinhard Feirer, Manfred Wilfling, Franz Schweighofer, Wolfgang Reiter, Christian Kessler, Andreas Kainz, Dietmar Kickmaier und Betreuer Robert Niegelhell konnte sich zum vierten mal in Folge für den Bundesleistungsbewerb qualifizieren.

Wir hatten die Ehre am Freitag beim Empfang, am Samstag beim Bewerb und am Sonntag bei der Siegerehrung mit Bundespräsident

Dr. Heinz Fischer in der Tips Arena auf der Gugl in Linz teilzunehmen.

Wir traten in der Klasse Silber A an, und konnten uns unter den Top 100 in Österreich einreihen. Für uns war es ein toller Erfolg und eine Erfahrung mehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch ist seit dem Jahre 1973 bei allen 8 Bundesleistungsbewerben in Österreich vertreten gewesen.

Ein Danke an alle Mitglieder der Wettkampfgruppen, die seit dem Jahre 1971 den Namen Großfelgitsch weit über die Grenzen der Steiermark bekannt gemacht haben.

Ein großes Danke auch an unseren Bürgermeister Franz Platzner mit seinem Gemeinderat, die uns immer die volle Unterstützung zukommen lassen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Michael Kickmaier





**Kennenlerntage
der 1. Klassen der NMS
Heiligenkreuz am Waasen**

66 Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen verbrachten vom 19. bis zum 20.9.2012 gemeinsam eine spannende Zeit.

Das gegenseitige Kennenlernen stand ganz klar im Vordergrund, denn nur wer sich kennt, verträgt sich und kann gemeinsam arbeiten.

Den Auftakt dieser Projekttage machte eine interessante Besichtigung der Haindmühle in Kalsdorf. Im Jugend- und Familiengästehaus in Tieschen wurde Brot gebacken und ein Teambuildingseminar mit Herrn Siegi Haberl abgehalten. Spiel und Spaß mit den Lehrern und Lehrerinnen kam natürlich auch nicht zu kurz.

Mit einer starken Klassengemeinschaft starten die drei Klassen in eine sicherlich erfolgreiche Schulzeit an der NMS Heiligenkreuz am Waasen.



„Landesschulrat ehrt DirektorInnen“

Im Rahmen einer kleinen Feier ehrten die Präsidenten des Landesschulrates Mag. Wolfgang Erlitz und Elisabeth Meixner die Direktoren der Realschule für mehr als 2-Jahrzehnte innovative Arbeit. Auch Landesschulinspektor Hermann Zoller würdigte die Entwicklungsarbeit und hob besonders die Rolle der Realschulen als Wegbereiter und Gestalter der Inhalte der Neuen Mittelschule hervor.



Tag der Sprachen

Der alljährliche Tag der Sprachen an der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen führte unsere Schüler in diesem Jahr nach Frankreich, Russland und Großbritannien. Colette aus Paris parlierte in noblem Französisch und geleitete unsere „Neuen“ behutsam durch Frankreichs Besonderheiten. Wie viel Käse kann man unter dem Eiffelturm stapeln? Wie viele Croissants verschlingen französische Kinder täglich oder fließt in der Seine auch Champagne? Diese Fragen waren wirklich sehr schwierig zu beantworten.

Die Russin Larissa aus dem Ural, dem Grenzgebiet zwischen Europa und Asien, gab den Schülern eine Einführung in das kyrillische Alphabet, lehrte sie zu zählen und brachte ihnen die Aussprache der wichtigsten Städte Russlands bei. Sie zauberte „Matroschkas“ in allen Größen hervor und beschrieb die kalorienreichen Köstlichkeiten aus Putins mächtigem Reich.

Der aus Wales stammende, in Graz und Cardiff zweisprachig aufgewachsene Jan sprühte in seinem Unterricht vor Energie. Vor allem das junge, weibliche Publikum der 3. und 4. Klassen war sichtlich hingekommen von seinem sicheren, sportlichen Auftreten und seinem großen Wissen. Jan erzählte in lupenreinem Oxford-Englisch u.a. von der strengen Erziehung in englischen Schulen, von Schuluniformen und dem strikten Notensystem.

Das Kennenlernen von drei neuen Welten am Tag der Sprachen zeigte unseren Schülern, dass das Kommunizieren in verschiedenen Sprachen den Zugang zum Neuen schafft, die Toleranz und Akzeptanz des Anderen ermöglicht, was in Zeiten der „gefallenen Grenzen“ wichtiger denn je geworden ist.





Projekt „Bitte Platz nehmen“ - Freiluftklassenzimmer der Bestimmung übergeben

Dem Wunsch vieler SchülerInnen der NMS/HS/RS Heiligenkreuz nach mehr Sitzgelegenheiten im Schulhof wurde Rechnung getragen, indem das Schulteam einstimmig beschloss, die Einnahmen aus dem Schulball im November 2010 größtenteils dafür zu verwenden. Mit der Projektleitung wurde das Team von FratzGraz beauftragt, das nach einer Befragung aller SchülerInnen mit einer Fokusgruppe zahlreiche Modelle kreativer Sitzgelegenheiten anfertigte. Diese Modelle wurden ausgestellt und alle SchülerInnen der Schule durften ihr Lieblingsmodell wählen. Die überwiegende Mehrheit entschied sich für den Bau einer Freiluftklasse. Harald Simentschitsch fertigte darauf aus heimischem Lärchenholz ein Sitzrondell an, auf dem bis zu sechzig Kinder gleichzeitig Platz finden. Dieses wird jedoch nicht nur als Freiluftklassenzimmer für den Unterricht verwendet, sondern erfreut sich schon jetzt als

Sitzgelegenheit in der Pause großer Beliebtheit. Ergänzt wird das Rondell im Frühjahr durch einen adäquaten Sonnenschutz. Ebenfalls findet die künstlerische Gestaltung des Schulhofes unter der Leitung von HOL Barbara Url ihre Fortsetzung. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde, die sich an der Finanzierung des Vorhabens beteiligt hat.



Bezahlte Anzeige



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wr. Städtischen Versicherungs AG

8081 Heiligenkreuz am Waasen

Marktplatz 18

Tel.: 05/0310-270

Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:

**BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH -
LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG**



„Den regionalen
Einkaufsgutschein
können Sie ab sofort
bei uns einzulösen!“



EKI-Start in Edelstauden

Mit allen Sinnen spielen

Kleinkinder sind mit all ihren Handlungen **neugierig** dabei, ihre Welt zu entdecken und zu erobern. Sie sammeln Erfahrungen in erster Linie über sinnliche Erlebnisse, da ihre verbalen Ausdrucksmöglichkeiten und motorischen Fähigkeiten vorerst noch eingeschränkt sind. Das Bedürfnis, **neue Eindrücke** zu gewinnen, ist groß. **Bei jedem Spiel sollten daher möglichst viele Sinne angesprochen werden.**

Möglichkeiten dazu bieten auch die wöchentlichen EKI –Treffen, bei denen die **Kleinkinder im vertrauten Rahmen** in Anwesenheit einer Bezugsperson neue Erkenntnisse erwerben können.

Diese Treffen der „Bärenkinder“ sind für viele Eltern und Kleinkinder zu einer nicht mehr weg zu denkenden Einrichtung geworden. Sie bieten eine gute Gelegenheit, andere Mütter in gleicher Situation kennenzulernen, Freude und Sorgen auszutauschen, untereinander hilfreiche Tipps zu geben und gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern zu unternehmen. Gerade neu zugezogene junge Familien freuen sich über dieses angebotene soziale Netz an Beziehungen.

Auch für mich als EKI – Leiterin sind diese Treffen sehr wertvoll, und ich genieße diese wunderbare Zeit der Verbundenheit mit Eltern und ihren Kindern, die mir sehr ans Herz gewachsen sind. Es macht Spaß, spielerische Themen mit Sinneswahrnehmung vorzubereiten und diese dann bei den Treffen auszuprobieren.

„Danke für die schöne Zeit! Es hat Spaß gemacht und wir haben



schöne Erinnerungen ans Kinder-treffen. Es war eine lehrreiche Zeit für meine Tochter und eine tolle Erfahrung “ so die Rückmeldung einer Mama.

EKI-Gruppe „Bärenkinder“:

Di, 9 – 11 Uhr in Edelstauden, ausgenommen Schulferien. Herzlich zur Teilnahme eingeladen sind alle Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Rückblick

Ausflug zur Kräuterpädagogin:

Gleich zu Beginn des Arbeitsjahres waren wir bei Frau Melitta Archan in Frannach eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung wurden eifrig Wildkräuter gesammelt und anschließend zu köstlichen Tees und Aufstrichen verarbeitet. Die gemeinsame Jause im Freien schmeckte hervorragend.

Vielen Dank für die Wissensvermittlung und den schönen Vormittag.

Liebe Grüße Hermine Monschein
0664/73535693



Neue Eltern Kind Gruppe in



Heiligenkreuz am Waasen

Die Babygruppe „Regenbogengruppe“ startete erfolgreich!

Seit September 2012 findet mittwochs von 9. – 11.00 Uhr im Pastoralraum des neuen KPZ die EKI Babygruppe „Regenbogengruppe“ statt. Geleitet wird die Gruppe von Manuela Rogl, zertifizierte Eltern Kind Gruppen Leiterin. Junge Mütter und Väter finden hier einen Raum für Begegnung, Erfahrungsaustausch und erhalten durch Vorträge und Praxisteile Informationen über Erziehung, Entwicklung, Ernährung u.v.m.

Die ersten zwei Elternbildungsseminare „Frühstarter und Spätzünder“ und „Klammern, Weinen, Fremdeln“ abgehalten von Anja Wagner (Psychologin, und Elternbildnerin beim Katholisches Bildungswerk) wurden sehr gut angenommen. Die Mütter und Väter erhielten hier Informationen über die unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Entwicklungsgeschwindigkeit von Kindern, welche Phasen es auf dem Wege zum Großwerden gibt und wie man mit diesen Meilensteinen als Eltern umgehen soll. Im anschließenden Gespräch mit Kaffee und Kuchen wurden noch viele Alltagsprobleme besprochen. Dabei kam auch wieder der AHA – Effekt: uns geht es doch allen gleich und alle Kinder entwickeln sich ganz normal. Vielen Dank dabei an die Gemeinde, die diese Seminare durch die „Gesunde Gemeinde“ unterstützte.



Auf Grund des großen Interesses ist die Kapazität der Babygruppe leider schon erreicht. Wir würden uns aber trotzdem freuen, bei weiteren Vorträgen und Praxiseinheiten (z.B.: Babybreie selbst gemacht) weitere Mütter und Väter begrüßen zu dürfen.

Informationen zur Babygruppe und ihren Angeboten erhältst du bei:

Manuela Rogl
Tel. Nr.: 0676/3677124





FLIB Familie in Bewegung Neuer Verein in Heiligenkreuz am Waasen

Wir möchten diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, um unseren Verein **FLIB Familie in Bewegung** kurz vorzustellen.

Der Verein wurde von Sabine Zenz und Manuela Rogl vor kurzem gegründet und möchte das Bewegungs- und Gesellschaftsangebot in Heiligenkreuz etwas beleben. Unsere Angebote werden in naher Zukunft Kurse und Veranstaltungen im Bereich Yoga/Klangschalen, Motorik und Bewegung sowie gesellschaftliche Treffen wie Internationale Spielegruppe - Bewegen und Begegnen, das Generationen Sommerkaffee, Generationen erzählen Geschichten, u.v.m. beinhalten. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit wird auch darin bestehen, wieder mehr Bewegung in Schulen und Kindergärten zu bringen. Unterstützung finden wir hier von der Initiative „Bewegungsland Steiermark“, der Sport Union und von der Gesunden Gemeinde Heiligenkreuz a.W. Unser Programm wird immer wieder über die Gemeindezeitung und per E-mail bzw. Sms angekündigt.



Generationen Sommerkaffee



Generationen erzählen Geschichten

Unser erstes großes Projekt wird unsere **Aktivwoche**

WASSER – fließen, bewegen, erleben
vom 15. – 19. Juli 2013 in Heiligenkreuz a.W. sein.

In dieser Woche bieten wir von Montag bis Freitag ein interessantes Programm für die ganze Familie zum Thema Wasser an. Dabei wird die Bewegung und Begegnung im Vordergrund stehen. Programmpunkte werden unter anderem sein: Musical von Jugendlichen für Jugendliche und Kinder, Trommel- und Märchenerzählworkshops, Experimenten- und Bewegungsnachmittage, Kinderyoga, eine Abenteuerwanderung durch die Stiefing, Klangerlebnis in der Dämmerung und noch vieles mehr. Wir bieten auch für angemeldete Kinder eine Betreuung von 7.00 bis 14.00 Uhr an. Das genaue Programm und die Anmeldefrist werden bis Ende des Jahres bekannt gegeben.



Sabine Zenz/Klangschalen

Wir freuen uns auf jeden Fall auf viele Stunden voller Bewegung, Entspannung, Spaß und Vielseitigkeit mit jung und alt.

Sabine Zenz und Manuela Rogl

Verein FLIB Familie in Bewegung

Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676 / 3677124, e-mail: sonnenscheinmanu@gmx.at

Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660 / 8126373, e-mail: szenz@gmx.at



1. Generationen Sommerkaffee Kaffee, Kuchen und jede Menge Spaß

Vier Dienstagnachmittage standen im Juli unter dem Motto Generationen spielen, lachen und lernen voneinander. Von 15. – 18.00 Uhr wurde am Spielplatz des Pfarrkindergartens getobt, gelacht, gejausnet und gequatscht.

Junge Mütter, Väter, Omas, Opas und eine große Herde von Kindern nutzten das Generationen Sommerkaffee um ausgelassen miteinander zu spielen, Klangschalen Yoga auszuprobieren, den Heiligenkreuzer Bären zu fangen und einen gemütlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Nicht einmal böse herunterspielende Gewitterwolken und Donner konnten die Besucher von ihrem Kommen abhalten.



Unterstützt wurde das Sommerkaffee vom Projekt „Zusammen Leben Gestalten“ des Lande Steiermarks. Somit konnten Getränke und Jause kostenlos angeboten und Bastelmateriale sowie altersgerechte Spiele angeboten werden.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die diese Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit unterstützt und zum Erfolg geführt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!!!
Manuela Rogl und Sabine Zenz



DIE Waaserln Die Waaserl spielen wieder

Kabarett in Heiligenkreuz a.W.

Vieles hat sich angesammelt und aufgestaut in den letzten beiden Jahren, was auf eine Kabarettbühne gehört. Einiges davon hat auch die Autoren der Waaserln inspiriert, die daraus wieder ein übervolles Programm, inzwischen schon das sechzehnte, gebaut haben. Zu sehen und zu hören wird das Programm im November wieder im Gasthaus Ewald Felgitscher in Heiligenkreuz am Waasen sein. www.waaserln.at

Termine:

Freitag 9.11. und Samstag 10.11.
Freitag 16.11. und Samstag 17.11.
Freitag 23.11. und Samstag 24.11.
um 20.00 Uhr im GH Felgitscher Ewald,
Heiligenkreuz am Waasen



Kartenvorverkauf:
Tankstelle Zach,
Tel.: 03134/2201-14
Kartenpreis: € 8.00





Tennis News (Kindertennis, Mannschaftsmeisterschaft, Turniere)

Auch im heurigen Sommer veranstaltete der UTC Heiligenkreuz/W. wieder die sehr beliebte **Kindertenniswoche**. **18 Kindern** im Alter von **5 bis 14 Jahren** wurde von unseren Trainern **Mike Konrad** und **Martin Heidinger** der Tennissport nähergebracht, wobei das Motto wie in den vergangenen Jahren „Spiel und Spaß am Tennis“ lautete. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, insbesondere bei der „**Gesunden Gemeinde**“!



In der **steirischen Mannschaftsmeisterschaft** lief es für unseren Club mit einer kleinen Ausnahme ausgezeichnet. Die **1. Herrenmannschaft** musste nach unglaublichem Kampf, den bitteren Abstieg aus der 1. Klasse hinnehmen. Der Klassenerhalt wurde dabei nur um einen halben Punkt verpasst.

Die **2. Herrenmannschaft** konnte mit 4 Siegen aus 6 Spielen das angepeilte Saisonziel Klassenerhalt in der 3. Klasse sogar noch übertreffen und klassierte sich souverän im Mittelfeld. Unsere **45+ Herrenmannschaft** erkämpfte wie im Vorjahr den Vizemeistertitel in der 2. Klasse. Die **u15 Jugend** spielte ebenfalls eine tolle Saison und wurde dritter in der Regionalliga.

Herrenmannschaft 3. Klasse, 2012



stehend von Links: Erwin Weitzel, Dominik Fressacher, Josef Kappas, Josef Abzberger, Gerhard Hirschmann, Hans Stracher
knieend von Links: Jan Konrad, Markus Hiller, Robert Kojan, Philipp Schwarz, Martin Vietzner

Herrenmannschaft 1. Klasse 2012 und Damenmannschaft



stehend von Links: Hubert Hudlger, Wolfgang Haid, Stefan Holbig, Hans-Joachim Richter, Konrad, Michael Schindler
knieend von Links: Oliver Kerschbaum, Hans-Joachim Richter

Abseits der Clubszene nehmen unsere Spieler im Sommer immer wieder an Turnieren der **steirischen Matchball Trophy** teil. Auch hier gibt es zwei großartige Erfolge zu vermelden:

Jan Konrad konnte beim **2. GTC-Open** in Graz nach einer souveränen Leistung während des Turniers sowie einer unglaublichen kämpferischen Leistung im Finale seinen **1. Turniersieg** im **u13 Bewerb** feiern! Im Anschluss an dieses Spiel setzte **Mike Konrad** noch Eines drauf und holte sich mit Partnerin **Stefanie Ramsauer (TC Pirching)** den Titel im **Mixedbewerb!**

Die weiteren Topplatzierungen unserer Spieler:
 Philipp Schwarz, 3. Platz Herren Kombi B – 1. Leibnitz Open
 Martin Heidinger, 3. Platz Herren A – 1. Lebring Open
 Thomas Rentmeister, 2. Platz u17 Jugend – 2. GTC-Open
Der Vorstand gratuliert unseren erfolgreichen Spielern recht herzlich.





FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frasnach

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“

Unsere Jugendlichen mögen diesen Ausspruch verzeihen: Aber es ist wirklich sehr erfreulich, wenn man sieht, wie eine so große Gruppe aus unserem Nachwuchs den Übertritt in die Kampfmannschaft Edelstauden geschafft hat und diese nun gemeinsam mit ihrem langjährigem Trainer Mag. Martin Feiner die Meisterschaftsspiele bestreiten.

Auch unseren jüngsten Spielern – auf die Willi Tamandl, Herbert Kurzmann und Andreas Schubitz wie immer ein wachsames Auge haben – wünsche ich so eine erfolgreiche Fußballaufbahn!

Die aktuellen Termine und Platzierungen können auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes <http://www.stfv.at/> und der Homepage bzw. Facebook Seite des TUS Teschl Heiligenkreuz nachgelesen werden.

Als Obmann der Nachwuchsspielgemeinschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/SV KDK Edelstauden steht Christian Schmid allen Nachwuchsfußballern, Eltern und Trainern zur Verfügung (0664-2040925).



Es war einmal...

Heute: Noch immer begeisterte Fußballer!



Anfang November beginnt dann das Training für unsere fußballbegeisterten Kinder von **5 – 8 Jahren** jeden **Samstag** wieder von **9.30 bis 11.00** im Turnsaal der Neuen Mittelschule Heiligenkreuz.



TUS Teschl Heiligenkreuz/W.

Restspielprogramm im Herbst unserer Kampfmannschaft in der LANDESLIGA:

13. Runde	19.10.12	FR	19.00 Uhr	Gleisdorf	Heiligenkreuz
14. Runde	27.10.12	SA	14.00 Uhr	Heiligenkreuz	Frohnleiten
15. Runde	03.11.12	SA	19.00 Uhr	Gratkorn II	Heiligenkreuz

Nächsten Veranstaltungstermine:

BOCKBIER-ANSTICH des TuS Teschl Heiligenkreuz/W. beim **„Lipizzaner Franzl“**.

Sonntag, 11. November 2012 - Beginn: 11.00 Uhr,
Musik: **„Die Junker“**

PREISSCHNAPSEN der Nachwuchsspielgemeinschaft beim Gasthof **„Zur Granitzmühle“** in Rettenbach,

Samstag, 17. November 2012
Beginn: 14.00 Uhr





MFC-Prosdorf
PROSDORFER KASTANIENFLIEGEN

Trotz regnerischen Anfang haben wir es wiederum geschafft, ein interessantes Kastanienfliegen abzuwickeln.

Es sind wieder viele Modellflugkollegen auch von den benachbarten Bundesländern und der Steiermark zu uns gekommen, um einen Modellflugtag bei Freunden zu verbringen.

Ganz besonders haben wir uns über den Besuch unseres Herrn Bürgermeisters Franz Platzer, Frau Vizebürgermeister Dorothea Kickmaier und Herrn Pfarrer Mag. Alois Stumpf gefreut.

Wir möchten uns auch für den zahlreichen Besuch unserer Anrainer und Gemeindebürger recht herzlich bedanken.

Nochmals Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass diese Veranstaltung ein Erfolg wurde - besonders bei unseren Frauen für die köstlichen Mehlspeisen!

Ing. Hans Schimpel
Obmann des MFC Prosdorf



Herbstzeit-Trocknerzeit!

Constructa
Zwisch gas gewinne. energy

Wärmepumpentrockner CWK4W360

- unterbaufähig • softDry-Trommel
- elektronische Steuerung • Zeitsteuerung
- Programmablaufanzeige • Endzeitvorwahl
- Restzeitanzeige • Trommelinnenbeleuchtung
- Maße (BxHxT): 59,8x84,2x62,5 cm



EEK: **A-40%***

1.400 U/Min.

7 kg

779,-

* Energieeffizienzklasse A (40% sparsamer als der obere Grenzwert (0,48 kWh/kg) zur Energieeffizienzklasse A)
Die Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

EP: und läuft

EP: Elektro Schutte

ElectronicPartner **Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik**



8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213
Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.
e-mail: office@schutte.at, internet: www.schutte.at

Filiale:
8081 Heiligenkreuz/W., Pürchingstraße 6
Telefon 03134/2980, e-mail: office.hk@schutte.at

Bezahlte Anzeige



„200MinutenClassic Old- & Youngtimer Ausfahrt 2012“ am 26. August 2012

Nach einjähriger Pause, wurde heuer die beliebte „200MinutenClassic Old- & Youngtimerausfahrt“ für Autos bis Baujahr 1992 zum bereits sechsten Mal durchgeführt, veranstaltet vom gleichnamigen einheimischen Verein „200MinutenClassic Old- & Youngtimer“.

Die Protagonisten dahinter, Helmut Hostnik und Felix Predl, sowie der gesamte Vorstand des Vereines, haben für dieses Jahr wieder eine tolle und trickreiche Strecke in der Süd-Ost-Steiermark gefunden, garniert mit einigen Sonderprüfungen und geheimen Durchfahrtskontrollen. Vielen Dank an alle Gemeinden und alle Anrainer.

Insgesamt haben heuer ca. 40 „wasserfeste“ Personen für die Abwicklung der Veranstaltung bei Regenwetter und kühlen Temperaturen bestens gesorgt. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Aber auch einige der 118 Teams am Start (besonders jene mit nicht wetterfesten Fahrzeugen) hatten ihre liebe Mühe mit dem Regen und der verzwickten Streckenführung, als sie ab 10:01 Uhr im Minuten-Takt vor dem Bauhof der Gemeinde Empersdorf in Liebendorf starteten.

Übrigens, sehr erfreulich ist die Anzahl von 21 heimischen Startern aus dem oberen Stiefingtal (11 Teams aus Empersdorf, 6 Teams aus Heiligenkreuz am Waasen, und 4 Teams aus Pirching am Traubenberg).

Nach vier „Zeitkontrollen“, vier „Sonderprüfungen“ (2 x Empersdorf-Au, Fa.Niegelhell/Prosdorf sowie am Marktplatz in Heiligenkreuz a/W), eine kurze Mittagspause in Wörth bei Gnas und drei „geheimen Durchfahrtskontrollen“ ist um 14:30 das erste Team erschöpft und glücklich am Zielgelände eingetroffen, schon erwartet von vielen wetterfesten Zuschauern.

Bei der traditionellen Startnummernverlosung im angenehm warmen Saal des GH Simi/Lecker lag wieder für jedes angekommene Team ein tolles Geschenk unserer Sponsoren und Unterstützer bereit. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren für ihre Großzügigkeit und Treue unserer Veranstaltung gegenüber.

Bei der Siegerehrung mit den tollen „200MinutenClassic-Trophäen“ gab es gleich einige Überraschungen.

Erstmals in der Geschichte dieser Veranstaltung gingen die Siege an Teams unserer Gemeinden:



Damenwertung:

1. Platz Birgit Zach/Brigitte Matzer (Heiligenkreuz am Waasen)
2. Platz Beate Vehovec/Petra Weber (Raudenberg)
3. Platz Elisabeth Scherz/Bettina Harrer (Rauden)

Gesamtwertung:

1. Richard Traunwieser/Petra Felgitscher (Empersdorfberg)
6. Wolfgang Pucher/Anita Absenger (Pirching am Traubenberg)
9. Mußbacher Gerhard/Wilfried Leber (Heiligenkreuz am Waasen)
11. Hans Grantner/Gerti Grantner (Liebendorf)

Steirische Spezialitäten

Erlesene Weine

LIPZZANER - FRANZL

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag
von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige

Die nächste „200 Minuten Classic Old- & Youngtimer-Ausfahrt“ ist für Ende August 2013 geplant, und bald schon beginnen für das „200MinutenClassic-Team“ die Vorbereitungen dazu, um wieder einen Super-Event (hoffentlich diesmal dann bei schönerem Spätsommerwetter) auf die Beine zu stellen.

Weitere Infos und Fotos finden sie im Internet unter

www.200minutenclassic.at

Felix Predl



bildung



Katholisches Bildungswerk Heiligenkreuz a. W. – Vorschau 2012/2013

Das KBW der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen hat eine 55-jährige Tradition. Bildung vor Ort wird geschätzt, die Statistik der letzten 20 Jahre (1992 – 2012) weist insgesamt 10.060 Besucher aus. So laden wir auch im heurigen Arbeitsjahr wiederum zu besonderen Veranstaltungen, im Umweltbereich gemeinsam mit der Gemeinde Heiligenkreuz a. W., z. T. kooperieren wir mit der kath. Männer- und Frauenbewegung.

Dr. Franz Feiner – 03134/2927 - franz.feiner@kphgraz.at

Datum	Veranstaltung
Mi 7.11., 19:30	<p>➔ Josef Stubenschrott: Photovoltaik – Strom aus der Sonne Ziel: Information über den Nutzen und die Sinnhaftigkeit der Photovoltaik. Inhalt: Geschichte der Photovoltaik, Technik, Einsatzmöglichkeiten, usw. <i>Gemeinsam mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.</i></p> 
So 18.11., 10:00 bis 2.12. 2012	<p>➔ Ausstellung: Schuhe mit einer Mission. Mission Statement der jeweiligen Trägers bzw. des Trägerin – eben das, was für die betroffene Person die Mission im Wesentlichen bedeutet. Ein Foto mit dem Gesicht der Missionarin bzw. dem Missionar, dazu die Erwähnung des jeweiligen Einsatzortes, und natürlich die abgelaufenen Schuhe plus Unterschrift der vorgestellten Person – eine spannende Ausstellung.</p> 
Mi 21.11., 19:30	<p>➔ Univ.-Prof. DDr. Philipp Harnoncourt: Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils. Die Absichten und was daraus geworden ist Prälat DDr. Philipp Harnoncourt hat als Sekretär von Bischof Josef Schoiswohl an den Vorbereitungen des Konzils teilgenommen und nach dem Konzil als Professor für Liturgik und als Mitglied verschiedener Kommissionen auf diözesaner Ebene wie auch für das gesamte deutsche Sprachgebiet an konkreten Reformmaßnahmen und Bildungsprogrammen verantwortlich mitgearbeitet. – Aus dem Blickwinkel ist der Vortrag ein Zeitzeugenbericht.</p> 
Weitere Veranstaltungen:	
Mi 23.1.13, 19:30	Dr. Franz Feiner – Mag. Bassem Asker: Christentum und Islam – zwei Religionen auf dem Weg zum Frieden .—Im Dialog werden die zwei Religionen
Sa 2.3.13, 19:45	Besinnungsabend gemeinsam mit der kfb und der KMB: August Schmölzer: Gustl 58 – Initiative zur Herzensbildung
Mi 10.4.2013, 20:00	Martina und Hans Höfler: Humusbildung – Film Ökoregion Kaindorf Den Wert der Böden neu entdecken : Der Dokumentarfilm »Humus – Die vergessene Klimachance« informiert über die viel zu wenig beachteten Zusammenhänge zwischen Bodenqualität, Landwirtschaft und Klimaveränderung. <i>Gemeinsam mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.</i>

LASSEN SIE SICH WICHTIGE NACHRICHTEN PER SMS ZUKOMMEN!

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Müllabfuhrtermin übersehen haben?

Dieses Missgeschick und vieles anderes kann durch das **GEMEINDE SMS Service** vermieden werden.

Mit dem neuen Gemeinde SMS Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen halten wir Sie durch aktuelle Nachrichten auf Ihr Handy auf dem Laufenden!

Dieses Service stellen wir Ihnen absolut **kostenfrei** zur Verfügung.



Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine

(Erinnerung an Abfuhrtermine)

Gemeinde-Informationen

(Info's über Termine und Fristen, Förderungen usw.)

Sonstige wichtige Informationen (Stromabschaltungen, Wasserabschaltungen, Jugendinfos udgl.)

Anmelden zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>

oder telefonisch unter der Telefonnummer 03134/2221-0 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.



Bezahlte Anzeige



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



**Neue Mitarbeiter in der Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



Frau Sigrid Rossmann verstärkt seit September 2012 das Team in der Bankstelle Kirchbach. Die gebürtige Kirchbacherin war zuvor 21 Jahre im Bank- und Versicherungsbereich tätig und wird uns ab sofort in der Kundenberatung unterstützen.



Seit Mitte August 2012 zählt auch Herr Markus Haubenwallner wieder zum Team unserer Raiffeisenbank. Nach einem Jahr Pause kehrt er in den Bankenbereich zurück und unterstützt ab sofort das Team in der Bankstelle Heiligenkreuz.



Frau Sabine Serec verstärkt seit Anfang August 2012 ebenfalls das Team in der Bankstelle Heiligenkreuz. Sie ist 23 Jahre jung und wohnt in Kalsdorf. Frau Serec war schon zuvor über sieben Jahre im Bankenbereich und danach ein halbes Jahr in einer Bank in der Schweiz tätig.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg den neuen Kollegen!

Schulbeginn - Sumsi-Rucksäcke

An unsere Schulanfänger der Volksschulen Heiligenkreuz am Waasen, St. Ulrich am Waasen und Empersdorf wurden zu Schulbeginn "Sumsi-Rucksäcke", gefüllt mit vielen tollen Überraschungen, verteilt.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr, tolle Freunde und viele positive Erlebnisse.



**Einladung
Weltspartage
29.-31.10.2012**

**Lange Nacht
des Sparens**

Montag, 29.10.2012
bis 20.00 Uhr



Raiffeisen Stufenzinssparbuch

(Mindesteinlage: EUR 10.000,- Laufzeit 3 Jahre;
1. Jahr 0,75%, 2. Jahr 1%, 3. Jahr 2%; o-Vzg. 1,249%)

+

Regelmäßiges monatliches Sparen

(Ab EUR 75,-/Monat;
Möglichkeiten: Prämiensparen von Raiffeisen, Bausparen von Raiffeisen, Versicherung von Raiffeisen, Fonds von Raiffeisen)

Ihr Bonus:





Ein bunter Strauß aus Melodien Begegnungskonzert von VOCAL STIEFINGTAL

Bei den World Choir Games in Graz 2008 wurde der Verein Kultur - land - leben erstmals aktiv und organisierte zahlreiche Begegnungskonzerte in der Südoststeiermark. Dabei trafen sich immer Gastchöre aus verschiedenen Nationen und einheimische Chöre zu einem gemeinsamen Konzert. Diese völkerverbindenden und friedensstiftenden Veranstaltungen wurden von den Organisatoren in Graz mit großem Gefallen angenommen und der damalige Obmann des steirischen Sängerbundes Baldur Heckel bat den Verein, diese Begegnungskonzerte auch für andere Großereignisse der steirischen Chorszene zu organisieren. So werden mittlerweile auch außerhalb derartiger Festivals Begegnungskonzerte organisiert. Und im Gedenken an Baldur Heckel hat man sie unter das Motto

B - Dur gestellt (B(al)dur)

Und so hat auch der Singkreis Heiligenkreuz dazu beigetragen, dass am 30. September dieses schöne Konzert im KPZ zu hören war. Chöre aus unserer Region und Chöre aus dem schönen Land der Franken haben das Publikum begeistert.

Der Singkreis Heiligenkreuz unter der bewährten Leitung von Margit Weiss und die Stubenmusi des steirischen Jägerchors haben diesen Abend eröffnet und mit neuen Steirerliedern dem Publikum im vollbesetzten Kultursaal



den ersten Strauß aus Melodien überreicht.

Als Gäste in Heiligenkreuz am Waasen wurden der Polizeichor Nürnberg und der Frauenchor des Polizeichores Nürnberg unter der Leitung von Herrn Pius Amberger - einem ehemaligen Regensburger Domspatz - begrüßt. Die beiden Gastchöre erfreuten die Zuhörer mit Melodien aus ihrer fränkischen Heimat, aber auch mit internationaler Chormusik und Volksliedern aus Dalmatien, Russland und Italien. Mit Volksliedern aus der Steiermark wartete der steirische Jägerchor auf, der sich mit dem Singkreis Heiligenkreuz am Waasen die Chorleiterin teilt. Die schwungvollen Melodien brachten den Saal zum Klingen und der Jägerchor hat - wie immer - das Publikum sofort in seinen Bann gezogen. Dank der Freude am Singen und der Einsatzbereitschaft aller Beteiligten war dieser wunderschöne Abend ein großer Erfolg für die Chöre und ein abwechslungsreicher Genuss für die Zuhörer. Danke auch an Franz Echer (Lippizanerfranzl) für seine Unterstützung.

Vorausschau

Adventkonzert
am 16.12.2012, um 18 Uhr
in der Pfarrkirche Hlg. Kreuz/W.

Singkreis Heiligenkreuz

Wir laden jetzt schon herzlich ein.



Fotos: Dietmar Weiss
Text: Barbara Bauer



Der **Ärztenotdienst** gilt für die Sanitätsdistrikte
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Oktober 2012

20.- 21.....Dr. Stern
 26.Dr. Sponner
 27.- 28.Dr. Weizenhofer

November 2012

01.Dr. Trummer
 03.- 04.Dr. Stern
 10.- 11.Dr. Holzbauer
 17.- 18.Dr. Weizenhofer
 24.- 25.Dr. Holzbauer

Dezember 2012

01.- 02.Dr. Forster
 08.- 09.Dr. Stern
 15.- 16.Dr. Sponner
 22.- 23.Dr. Holzbauer
 24.Dr. Forster
 25.- 26.Dr. Forster
 29.- 30.Dr. Trummer
 31.Dr. Weizenhofer

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
 TelNr.: 050 144 522111
 Ambulanzdienste:
 TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy) Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



Bezahlte Anzeige



Landesdirektion Steiermark

Claudia Graumann

Quergasse 25
 A - 8430 Leibnitz
 Telefon: (03452) 832 88-35
 Fax: (03452) 832 88-39
 Mobil: 0664 97 514 95
 E-Mail: claudia.graumann@uniqa.at
 www.uniqa.at



**Rochus APOTHEKE
 Wochenend-
 bereitschaftsdienst**

Oktober:20. - 21.10.2012
 November:01.11. u. 03. - 04.11.2012
 Dezember:08. - 09.12. u. 29. - 30.12.2012

TelNr.: 03134/2179

**Anforderung
Soziale Dienste**

Sozialstation Heiligenkreuz/W.,
 Marktplatz 6
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105



**Wetterstation
 in Heiligenkreuz a.W.**

Auf der Gemeindehomepage

➔ **www.heiligenkreuz-waasen.gv.at** ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf





Der Bürgermeister gratuliert...

Bundespräsident
 Dr. Heinz Fischer verlieh an den
 Polizeiinspektionskommandanten von
 Heiligenkreuz am Waasen,
Herrn Abt. Insp. Erich FEDL das
GOLDENE VERDIENSTZEICHEN
der Republik Österreich für besondere
 Verdienste .



Am 13.10.2012 eröff-
 nete KFZ-Michael Zach
 die neu errichten KFZ
 Werkstätte.

Bgm. Franz Platzer und
 die Vizebgm. Dorothea
 Kickmaier-Franz gratu-
 lierten der Familie Zach
 zum Bauprojekt und
 wünschen viel Erfolg mit
 der neu errichteten
 Werkstätte!



Unsere **1900. BewohnerIn** ist am 26.09.2012 in Heiligenkreuz am Waa-
 sen in eine Mietkaufwohnung der ÖWGes. am Pro-
 zessionsweg eingezogen. Die gelernte Bürokauffrau
 stammt aus Werndorf, arbeitet in Graz und stattet
 sich zusammen mit ihrem Lebensgefährten gerade
 die Wohnung entsprechend aus. Nach Heiligen-
 kreuz/W. hat sie sich aufgrund der Wohnungssuche
 begeben und ist sogleich beim ÖWG-Bauvorhaben
 eingestiegen.

Bgm. Platzer hat dies zum Anlass genommen und
 die „jüngste Bewohnerin“ - die 1900 Einwohnerin -
 mit einem Bauernkorb willkommen geheißen.



URAN Alexandra



Lehrabschlüsse



**BRUNNER
 Daniela,**
 Prosdorf 63

Hat die Lehrabschlussprüfung
 im Lehrberuf Bürokauffrau
 mit gutem Erfolg bestanden.



**STOCK
 Patrick,**
 Großfelgitsch
 25

Hat die Lehrabschlussprüfung
 im Lehrberuf Installations- und
 Gebäudetechniker
 mit Auszeichnung bestanden.



**PÜRSTNER
 Patrick,**
 Leibnitzer
 Straße 12B/3

Hat die Lehrabschlussprüfung
 im Lehrberuf Maschinenferti-
 gungstechniker Erfolgreich
 bestanden.



**PÜRSTNER
 Dominik,**
 Leibnitzer
 Straße 12B/3

Hat die Lehrabschlussprüfung
 im Lehrberuf Zerspanungstech-
 niker Erfolgreich bestanden.



Geburten



ZOREC Justin
Eltern: Christian und Allison Zorec,
Heigelweg 12



SCHAUER Viktoria
Eltern: Hans Schmid und Lydia
Schauer, Großfelgitsch 20

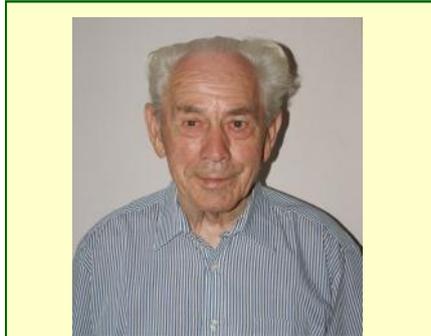


SORKO Tobias
Eltern: Markus Kohlfürst u. Katrin
Sorko, Kleinfelgitschberg 17

Falls Sie eine
Lehre oder höhere
Schule erfolgreich
abgeschlossen haben, teilen
Sie uns das bitte mit einer Zeugniskopie und einem Foto zwecks
Veröffentlichung mit.



Jubilare



85. Geburtstag
SCHLAGER-KIENREICH Felix
Leibnitzer Straße 22



85. Geburtstag
LIPSA Liselotte
Hafnerweg 14

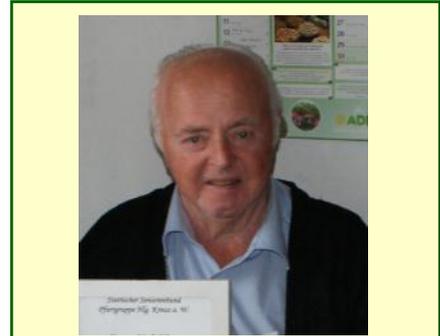


85. Geburtstag
ROSSMANN Maria
Grazer Straße 21



Suchen
Sie ein
passendes
Ge-
schenk?
... die
Chronik der Marktgemeinde
Heiligenkreuz am Waasen...
.. erhältlich im Marktgemein-
amt um € 29,- pro Stück.

Jubilare



85. Geburtstag
TRUMMER Ferdinand
Kleinfelgitsch 53

Hochzeit

- Kollegger Erwin u. Schlager Martina**, Steinegg 23
- Großschädl Hubert u. Heidinger Waltraud**, Heiglweg 20
- Weitacher Stefan u. Kurzmann Katharina**, Marktplatz 18/7
- Nagler Daniel u. Perus Kerstin**, Prozessionsweg 26/2
- Daum Josef u. Löffler Silvia**, Kleinfelgitschberg 55

Todesfälle

- OBERHAMMER Maria**, geb. 1925
Grazer Straße 21
- SAILER Maria**, geb. 1924
Grazer Straße 21

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Platzer
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 2,
8081 Heiligenkreuz am Waasen,
Tel. 03134/2221-0

Offenlegung:
Die Gemeindenachrichten dienen
der Information der Bevölkerung
über das Geschehen in der
Marktgemeinde Heiligenkreuz am
Waasen.